

schaffte es die Kurven zu meistern.

Schließlich ging es zum Endspurt auf die Zielgerade und der Rotschopf kam ihm gefährlich nahe.

Das Blitzen des Cabrio ließ Kato kurz blinzeln und dann sah er auch schon die Schranke...okay jetzt das nächste Problem.

//Wo ist die Bremse?!// Tja, das war allerdings ein Problem, denn wenn er weiter in diesem Tempo fuhr, würde ihn die Schranken wortwörtlich um einen Kopf kürzer machen.

Und nun? Kato hörte hinter sich ein leichtes schleifendes Geräusch, welches durch das Bremsen der Inliner entstand. Na toll! Der Kleine wusste wohl, wie das mit dem Bremsen funktionierte. Kato blieb nur noch eins:

Augen zu und Kopf einziehen.

Ein Ruck und der Bollerwagen kam zum stehen.

Gut, dass wäre geschafft. Nun stellte Kato sich die einfache Frage, warum er sich nicht von der Schranke hatte köpfen lassen, denn:

räusper "Kato, du bist tot.", kam die absolut ruhige Stimme eines gewissen Sakuya Kira.

Uiui, der Grund des plötzlichen Stoppens stand nämlich genau vor ihm und war nichts weiter als Kiras heiß geliebter Wagen.

Ein Kichern vom Rotschopf meldete sich:

"Kato heißt du also, hihi und das hab' ich sogar rausbekommen ohne der Erste zu sein hihi! Bescheuerter Name!"

Nun kam der große Blonde Raphael zu Wort:

"Hallo Mika-chan."

prust Kato: "Und mein Name ist bescheuert?"

zisch Mika-chan: Ich heiße MICHAEL und NICHT MIKA-CHAN! KAPIERT!"

Kira stand immer noch still da und zerfleischte Kato mit seinen Blicken. Kato erhob sich währenddessen aus den Bollerwagen und vermied es in Kiras Richtung zu schauen.

Michael schien aber gerade erst jetzt den großen Dunkelhaarigen zu bemerken und sein Mund klappte auf, dann wieder zu. //Scheiße, was...?//

Kato schob resigniert den Bollerwagen weg und schickte einige Stoßgebete gen Himmel. Das Nummernschild hatte es ganz schön abbekommen. Aber der Lack und des Autos schien in Ordnung.

Nun blickte Kato doch zu Kira und wünschte sich sofort es nicht getan zu haben. Zwei wunderschöne, aber kalte Augen trafen seine und versetzten ihm einen Stich.

"I...ich bezahl das..."

"Oh ja, und wie du das wirst!"

Michael starrte immer noch verwirrt den hübschen Dunkelhaarigen an, schüttelte dann den Kopf und blickte zu Raphael:

"Jetzt weiß ich wen der Yankee vorhin mit 'alles betatschenden Tramper' gemeint hat."

"Freut mich auch dich wieder zu sehen, Mika-chan." Jetzt gab es schon zwei Tote.

Michael fuhr zur Schranke und öffnete das Schloss. Kira und Raphael setzten sich wieder ins Auto und Kato zog den Bollerwagen zur Seite.

Das Auto durchquerte die Schranke und fuhr weiter. Kato half dem Rotschopf die Schranke wieder zu verschließen und machten sich dann auch auf den Weg.

Michael fuhr gemütlich neben den Blondinen hinterher:

"Netten Freund hast du da. Ich hätte dich sofort dem Moor hier überlassen." Und er

deutete zum Rand.

//Freund?! Kumpel! Verstanden?!// "Hmm. Du auch."

"Hä?"

"Netter Freund. Dieser Raphael."

"Der ist nicht mein Freund. Eher so was wie...ähm meine Eintrittskarte in die High Society."

"Und das lässt der sich gefallen?"

"Tja weißt du, Raphael ist sehr störrisch und wenn er den Typen mit dem er ins Bett will nicht bekommt, wartet er halt, bis es soweit ist. Nur das er bei mir lange warten kann."

"Nette Methode. Was mich aber interessieren würde ist...wieso hast du Kira vorhin so angestarrt?"

"Wen?"

"Kira. Groß, dunkelhaarig, gutaussehend, du weißt schon." //Hab' ich das grade gesagt? GUTAUSSEHEND?!//

"Ach dein Freund..."

"...Kumpel."

"Dann halt Kumpel.", ein leichter Rotschimmer bildete sich auf dem Gesicht Mika-chans:

"Er kam mir bekannt vor, hab' mich aber geirrt."

"Soso..."

Nach einer Weile, Schnecken und Fröschen ausweichend, kamen sie zum Parkplatz. Kato zog immer noch den Bollerwagen hinter sich her und ging auf das parkende Auto zu, an dem sich Kira zu schaffen machte.

"Wo ist..."

"Raphael redet mit dem Platzwart, damit wir eine gute Stelle für unser Zelt bekommen."

"Lass mich raten. In der Nähe von seinem eigenen?"

"Jep."

"Lass das!"

"Was?"

"Solltest du mich nicht angiften oder überhaupt kein Wort mit mir sprechen? Oder eine Runterhauen?"

"Wieso denn? Ich denke, sobald du deine Strafe erhalten hast, ist das mit dem Wagen gegessen *dg*"

"Das heißt, der Abwasch gehört mir?"

"Das und noch andere Sachen. Ich habe ja vier volle Tage um dich zu quälen."

"Ja...du hast ja Recht. Ich spiel Sklave...*grumpf*" Wie war das mit dem 'Spaß haben'?"

"Hier! Mach dich nützlich und pack das Gepäck in den Bollerwagen"

"Zu Befehl... Arschloch."

Die Hitze machte Kato fertig. Er zog den vollgepackten Wagen hinter sich her und Kira trug die Kiste mit den Lebensmitteln. Michael war verschwunden und Raphael plauschte immer noch mit einem sehr, sehr großen Dunkelhaarigen Mann.

"Darf ich vorstellen? Kira, Kato das ist Uriel [1]."

"Hi!", gab Kato verschmitzt von sich. Eine Augenbraue des Großen wanderte nach oben:

"Guten Tag, die Herren" //uhh, wie förmlich//

Raphael blickte von dem einen Augenpaar ins andere. //Was war das denn? Wieso guckt Urielchen den Blonden so an?// Aber kein anderer bemerkte es.

"Also, ich zeig euch dann mal die Stelle, wo ihr euer Zelt aufstellen könnt.", sagte Raphael, der immer noch etwas verwirrt von diesem undeutbaren und vor allem überhaupt untypischen Blick seitens Uriel.

"Erst einmal werde ich die Regeln erklären, die hier auf dem Zeltplatz herrschen." Raphael verdrehte die Augen. Das konnte dauern.

"...um 22 Uhr ist jeglicher Lärm verboten...Offenes Feuer ist nur an der Feuerlagerstelle erlaubt... Das Baden ist auf eigene Gefahr, besonders an der Bootsliegestelle. Surfbretter, Kanu-, Segel oder Paddelboote dürfen nur gegen Gebühr benutzt werden. Motorboote sind gänzlich verboten, da dieses Gelände unter Naturschutz steht...Die Sanitätsanlagen müssen so verlassen werden, wie sie vorgefunden wurden: Sauber!..."

...15 Minuten, acht Mal gähnen und zwanzig Mal das Gewicht anders verlagert später: "...Und der Besitz Illegaler Dinge, sprich Drogen, sind streng verboten!" //Fertig...endlich...äh halt! Was bitte? Drogen? Verboten?!...WARUM?...noch mal halt! Wo sind Drogen denn erlaubt?// Kato hätte die Frage beinahe laut ausgesprochen, da ihn die Antwort doch brennend interessierte, aber Kira packte ihm am Arm und schleifte den Kleinen hinter sich her.

"Vielen Dank her Campingwart!", rief er noch über seinen Rücken hinweg um sich ein wenig einzuschleimen. So etwas schadet nie.

"Hör auf dich einzuschleimen."

"Pff...ich schleim doch gar nicht."

"Nein, so etwas tut der Herr nicht" □ Sarkasmus lässt grüßen.

"Ähm...Kira?"

"Hm?"

"Hätte ich dem Kerl etwa zuhören sollen?"

"Weiß nicht. Raphael, was meinst du?" //Seit wann fragst du andere nach ihrer Meinung, Kira?//, dachte Kato ärgerlich.

"Nee. Er wiederholt die Regeln sowieso regelmäßig. Irgendwann kann man mitsprechen."

"Na dann..."

Raphael zeigte den beiden Neulingen wo sich die 'Sanitätsanlagen', wie Uriel sie bezeichnet hatte, befanden, wo sie Wasser zum Kochen herbekamen und wo sie ihr Zelt aufschlagen durften.

Kato stellte den Bollerwagen ab und fächelte sich Luft zu.

"Man warum ist es denn so heiß?!"

"Vielleicht weil es Sommer ist. Das vermute ich aber nur. Aber du hast Recht. Es ist wirklich... sehr heiß geworden." Kira knöpfte sich das Hemd auf und warf es dann achtlos auf die Wiese.

Sofort fing Kira die auszüglichen (□ Gegenteil von anzüglich hihi^^) Blicke von Raphael ein, der unbewusst mit den Zähnen über die Lippen streifte.

Kato hingegen drehte seinen Kopf demonstrativ um und kramte nach etwas zu Trinken in seiner Tasche.

Kira schmunzelte und fragte: "Zieh dich doch auch aus, schließlich ist dir auch heiß!" Uhh diese Betonung auf dem 'heiß' ließ Kato einen Schauer über den Rücken laufen. //Ich tue einfach so, als ob ich denke, dass er Raphael und nicht mich angesprochen

hat.//

"Kato? Du warst angesprochen." //Hehe...war ja klar.//

"Ich bekomm schnell Sonnenbrand."

"Ich habe Sonnencreme dabei..." Er ging zu Kato um ebenfalls in einer der Tasche zu suchen. Leise sagte Kira dann noch: "Ich cream dich auch ein." //KIRAA!//

"Frag Raphael, der wird sicher nicht abgeneigt sein." Laut sagte er dann: "Ich geh' mal für kleine Jungs..." (*lol* kleine Jungs, aus Katos Mund?)

Nach einigen hin und her fand Kato dann doch den Container mit den WC 's. Und erstaunlicher Weise waren diese auch sehr sauber. Nur in den Kabinen waren einige Kritzelein und Sprüche zu finden.

An der Tür der Toilettenkabine hing ein Zettel mit der Aufschrift:

"Hinterlässt du Spuren deiner Würste, sei so gut, benutz die Bürste!" [2]

//Muhahaha, wer hat sich denn den Spruch ausgedacht?!//

Nachdem alles Wichtige erledigt war, verließ Kato das Toilettenhäuschen und stieß abrupt mit einer...ähm einem...äh, ...Kato hatte Probleme zu definieren... was denn nun _____ zusammen.

"Hey! Kannst du nicht aufpassen?"

"Ich war so geblendet!" Der...die...das langhaarige Schönheit betrachtete dies anscheinend als Kompliment, denn ein Lächeln zierte das feminin wirkende Gesicht.

"Das nächste Mal setzt du dir eine Sonnenbrille auf, ja?"

//Ja Mama. Ist gut Mama.//

"Geht klar!" Und er verschwand schnell.

Als er wieder bei Kira und dem 'guckt mit den Fingern' Typ ankam, war der Wagen bereits ausgepackt und zurückgebracht. Nun ging es an den schwierigen Part des Campens. Zelt aufbauen:

"Hey Kato! Könntest du mal die Heringe raussuchen?", rief Kira ihm zu

//Wie? Was? Heringe?//

"Wozu brauchst du Heringe? Wir haben doch eben erst gefrühstückt!"

//Au Mann Kato...// "KEINE Fische! Dummkopf! Heringe zum befestigen des Zelttes. Kleine Metallstäbchen, die man in den Boden rammt."

//Ähhh? Seit wann rammt man Heringsstäbchen in den Boden?//

"Sorry, aber ich kenn nur Fischstäbchen, von Heringsstäbchen habe ich noch nie..."

"Ich zeig's dir!" Kira suchte eine kleine Blaue Tüte aus dem Gewühle und zog eins dieser Heringsstäbchen heraus. //Kann mir nicht vorstellen, dass die schmecken!//

Da fiel Kato was ein:

"Ähm, Raphael? Du bist doch öfter hier, oder?"

"Jo. Jeden Sommer."

"Ah ja...sag mal kennst du so 'ne aufgetakelte Transe?"

"Meinst du Arakune? Der ist vollkommen in Ordnung. Er ist für den Surfunterricht und den Bootsverleih zuständig. Und außerdem ist er so ziemlich der einzige, der mit Uriel sprechen kann, wenn ihn wieder Regelverstöße die Palme hoch und runter jagen. Also wenn du gerne Mist baust, dann sollten man sich mit Arkune gut verstehen."

"Am Besten du besorgst gleich Pralinen um dich mit ihm zu befreunden *g*", gab Kira sein Saft dazu.

"Was soll denn das heißen?!"

